

CORPORATE GOVERNANCE BERICHT 2014

Mit dem Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) wird österreichischen Aktiengesellschaften ein Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung des Unternehmens zur Verfügung gestellt. Dieser enthält die international üblichen Standards für gute Unternehmensführung, aber auch die in diesem Zusammenhang bedeutsamen Regelungen des österreichischen Aktienrechts.

Der Kodex verfolgt das Ziel einer verantwortlichen, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichteten Leitung und Kontrolle von Gesellschaften und Konzernen. Mit dem Kodex soll ein hohes Maß an Transparenz für alle Stakeholder des Unternehmens erreicht werden.

Verpflichtungserklärung

Die Lenzing AG respektiert den ÖCGK und verpflichtete sich 2010 erstmals zur Einhaltung der dort dokumentierten Bestimmungen. Auch der Aufsichtsrat hat einstimmig den Beschluss gefasst, den Kodex vollinhaltlich zu erfüllen. Der Kodex steht im Internet unter www.corporate-governance.at in der aktuell gültigen Fassung (Jänner 2015) zur Verfügung. Entsprechend L-Regel 60 ÖCGK hat die Lenzing AG einen Corporate Governance Bericht aufzustellen.

Dieser Corporate Governance Bericht ist auf der Homepage der Lenzing AG öffentlich zugänglich (C-Regel 61 ÖCGK).

Organe der Lenzing AG

Die Aufgabenverteilung des Vorstandes im Geschäftsjahr 2014 stellt sich wie folgt dar:

1) Vorstand

Mag. Dr. Peter Untersperger (1960)

Vorstandsvorsitzender

Erstbestellung 01.01.1999

Ende laufende Funktionsperiode 31.03.2016

Aufgabenbereiche: Global Strategy, Global Human Resources, Innovation & Strategic R&D, Risk Management & Internal Audit, Corporate Communications, Wood Purchasing, Lenzing Technik

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: keine

Dipl.-Ing. Friedrich Weninger, MBA (1957)

Mitglied des Vorstandes

Erstbestellung 01.01.2009

Ende laufende Funktionsperiode 31.12.2014

Aufgabenbereiche: TENCEL® Operations, Viscose/Modal Operations, Pulp Operations, Glo-

CORPORATE GOVERNANCE BERICHT 2014

bal Fiber Engineering, Operational Excellence, Global Safety, Health & Environment (SHE), Site Service Management Lenzing, Operations Controlling

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: keine

Herr Dipl.-Ing. Weninger, MBA ist mit 31.12.2014 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Robert van de Kerkhof, MBA (1964)

Mitglied des Vorstandes

Erstbestellung 01.05.2014

Ende laufende Funktionsperiode 30.04.2017

Aufgabenbereiche: Global Sales, Business Development Apparel, Business Development Hygiene & Technical, Technical Customer & Quality Management, Product Management Viscose/Modal, Market Intelligence, Marketing Communication, Global Logistics, Marketing & Sales Controlling Service

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: keine

Dr. Thomas Riegler (1970)

Mitglied des Vorstandes

Erstbestellung 01.06.2014

Ende laufende Funktionsperiode 31.05.2017

Aufgabenbereiche: Global Finance, Pulp Trading, Global Purchasing, Global IT, Legal Management & Compliance, Investor Relations, Filaments

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: keine

Der Vorstand führt im Rahmen von Gesetz, Satzung und einer vorliegenden Geschäftsordnung die Geschäfte der Lenzing Aktiengesellschaft. Die Verteilung der Geschäfte unter den einzelnen Vorstandsmitgliedern erfolgt gemäß einem der Geschäftsordnung angegliederten Geschäftsverteilungsplans. In der Geschäftsordnung ist auch die Zusammenarbeit des Vorstandes geregelt. Weiters hat sich der Vorstand auch zur vollständigen Einhaltung der Regeln des Österreichischen Corporate Governance Kodex verpflichtet.

2) Aufsichtsrat

2.1. Zusammensetzung

MMag. Dr. Michael Junghans (1967)

Seit 29.03.2011: Vorsitzender (bis 29.03.2011: Stellvertretender Vorsitzender)

Erstbestellung 30.04.2010

MMag. Dr. Michael Junghans hat sein Mandat (per Schreiben vom 10.03.2015) mit Wirkung zum 22.04.2015 niedergelegt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: Semperit AG Holding

Dr. Veit Sorger (1942)

Seit 29.03.2011: Stellvertretender Vorsitzender

Erstbestellung 04.06.2004

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2014 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: Mondi AG (Vorsitzender), Semperit AG Holding (Vorsitzender), Constantia Industries AG (Vorsitzender), Binder+Co AG, GrECo International Holding AG

Dr. Hanno M. Bästlein (1963)

Erstbestellung 28.04.2014: 1. Stellvertretender Vorsitzender

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2016 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: Duropack GmbH (Vorsitzender), AMAG Austria Metall AG, VA Intertrading AG (Vorsitzender)

Mag. Helmut Bernkopf (1967)

Erstbestellung 23.04.2009

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2014 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: CA Immobilien Anlagen AG (bis 28.10.2014), Schöllerbank AG, Österreichische Kontrollbank AG, Card Complete Service Bank AG (Vorsitzender), Bausparkasse Wüstenrot AG, BWA Beteiligungs- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft

Dr. Franz Gasselsberger, MBA (1959)

Erstbestellung 24.04.2013

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2015 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: Bank für Tirol und Vorarlberg AG (Vorsitzender), BKS Bank AG, Voestalpine AG, AMAG Austria Metall AG

Dr. Josef Krenner (1952)

Erstbestellung 23.04.2009

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2014 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: Flughafen Linz GmbH, B&C Industrieholding GmbH, AMAG Austria Metall AG (Vorsitzender)

Mag. Martin Payer (1978)

Erstbestellung 15.06.2007

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2014 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: keine

Mag. Martin Payer ist am 28. April 2014 auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

CORPORATE GOVERNANCE BERICHT 2014

Mag. Patrick Prügger (1975)

Erstbestellung 29.03.2011

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2015 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: Semperit AG Holding, AMAG Austria Metall AG

Mag. Andreas Schmidradner (1961)

Erstbestellung 12.06.2008

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2016 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: Semperit AG Holding, VAMED AG

Dr. Astrid Skala-Kuhmann (1953)

Erstbestellung 19.04.2012

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2014 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften: Semperit AG Holding

Vom Betriebsrat delegierte Aufsichtsräte:

Rudolf Baldinger (1954)

Erstbestellung 1998

Georg Liftinger (1961)

Erstbestellung 2008

Ing. Daniela Födinger (1964)

Erstbestellung 2014

Johann Schernberger (1964)

Erstbestellung 2001

Franz Berlanda (1961)

Erstbestellung 2014

2.2. Unabhängigkeit (C-Regeln 53 und 54 ÖCGK)

Der Aufsichtsrat hat die Leitlinien für die Unabhängigkeit gem. Anhang 1 des ÖCGK übernommen.

Danach haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats erklärt, von der Gesellschaft und deren Vorstand unabhängig zu sein.

Gemäß C-Regel 54 ÖCGK haben die Mitglieder des Aufsichtsrats Dr. Veit Sorger, Mag. Helmut Bernkopf, Dr. Franz Gasselsberger, MBA, Dr. Astrid Skala-Kuhmann und Dr. Josef Krenner erklärt, im Geschäftsjahr 2014 weder selbst Anteilseigner an der Gesellschaft mit einer Beteiligung von jeweils mehr als 10% gewesen zu sein noch die Interessen solcher Anteilseigner vertreten zu haben.

2.3. Arbeitsweise des Aufsichtsrats

Zur Erfüllung seiner Aufgabe, der Überwachung der Geschäftsführung des Vorstands, tritt der Aufsichtsrat der Lenzing AG mindestens vierteljährlich zu Sitzungen zusammen. Im Berichtsjahr fanden sechs Aufsichtsratssitzungen statt (C-Regel 36 ÖCGK).

Der Aufsichtsrat der Lenzing AG hat im Geschäftsjahr 2014 aus seiner Mitte sechs Ausschüsse bestellt (C-Regeln 34 und 39 ÖCGK):

2.3.1. Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss nimmt die ihm gem. § 92 Absatz 4a AktG zugewiesenen Aufgaben wahr. Demnach hat der Prüfungsausschuss insbesondere den Jahresabschluss zu prüfen und die Feststellung vorzubereiten sowie den Vorschlag des Vorstandes für die Gewinnverteilung und den Lagebericht zu untersuchen. Der Prüfungsausschuss prüft ferner den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht und erstattet einen Vorschlag für die Auswahl des Abschlussprüfers. Weiters befasst sich der Prüfungsausschuss mit der Überprüfung der Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems, der internen Revision und des Risikomanagementsystems im Unternehmen. Der Ausschuss hat über seine Tätigkeit dem Aufsichtsrat zu berichten. Im Geschäftsjahr 2014 ist der Prüfungsausschuss zu drei Sitzungen zusammengetreten.

Mitglieder: Dr. Hanno M. Bästlein (ab HV am 28.04. Vorsitzender), MMag. Dr. Michael Jung-hans, Dr. Veit Sorger (bis HV 28.04.), Mag. Patrick Prügger, Mag. Andreas Schmidradner, Rudolf Baldinger, Georg Liftingner

2.3.2. Nominierungsausschuss

Der Aufsichtsrat hat einen Nominierungsausschuss eingerichtet. Dieser unterbreitet dem Aufsichtsrat Vorschläge zur Besetzung neuer oder frei werdender Mandate im Vorstand und befasst sich mit Fragen der Nachfolgeplanung. Überdies unterbreitet er der Hauptversammlung Vorschläge zur Besetzung von Aufsichtsratsmandaten. Im Geschäftsjahr 2014 hat keine Sitzung des Nominierungsausschusses stattgefunden.

Mitglieder: Dr. Hanno M. Bästlein (ab HV am 28.04. Vorsitzender), MMag. Dr. Michael Jung-hans, Dr. Veit Sorger, Rudolf Baldinger, Georg Liftingner

2.3.3. Vergütungsausschuss

Der Aufsichtsrat hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet. Dieser befasst sich mit dem Inhalt von Anstellungsverträgen mit Vorstandsmitgliedern, sorgt für die Umsetzung der C-Regeln 27, 27a und 28 ÖCGK und überprüft die Vergütungspolitik für Vorstandsmitglieder in regelmäßigen Abständen. Im Geschäftsjahr 2014 haben zwei Sitzungen des Vergütungsausschusses stattgefunden, die sich insbesondere mit der Vorstandsevaluierung 2013 und den Zielvereinbarungen 2014 sowie mit weiteren allgemeinen Vergütungsthemen des Vorstandes beschäftigt haben.

CORPORATE GOVERNANCE BERICHT 2014

Mitglieder: Dr. Hanno M. Bästlein (ab HV am 28.04. Vorsitzender), MMag. Dr. Michael Junghans, Dr. Veit Sorger

2.3.4. Strategieausschuss

Der Aufsichtsrat hat einen Strategieausschuss eingerichtet. Dieser befasst sich mit der Überprüfung der strategischen Positionierung des Unternehmens und dem Monitoring der Strategieumsetzung. 2014 hat der Vorstand mit externer Beraterunterstützung auf Basis einer Markt- und Wettbewerbsanalyse strategische Optionen für die Lenzing Gruppe erarbeitet und mit dem Strategieausschuss diskutiert. Im Geschäftsjahr 2014 haben vier Sitzungen stattgefunden.

Mitglieder: Dr. Hanno M. Bästlein (ab HV am 28.04. Vorsitzender), MMag. Dr. Michael Junghans, Dr. Astrid Skala-Kuhmann, Dr. Veit Sorger, Rudolf Baldinger, Georg Liftinger

2.3.5. excelLENZ-Ausschuss

Der excelLENZ-Ausschuss beschäftigte sich mit der laufenden Begleitung und Kontrolle operativer Maßnahmen des weltweiten Einsparungs- und Verbesserungsprogramms „excelLENZ 2.0“. Schwerpunkte darin sind unter anderem Einsparungen zur Margenverbesserung, Kostenreduktion sowie zur Cashflow-Optimierung. Im Geschäftsjahr 2014 haben drei Sitzungen stattgefunden.

Mitglieder: MMag. Dr. Michael Junghans (Vorsitzender), Dr. Hanno M. Bästlein, Dr. Veit Sorger, Mag. Andreas Schmidradner, Rudolf Baldinger, Georg Liftinger

2.3.6. Ausschuss Aktienrückkauf

Der Ausschuss wurde gegründet, um im Falle von Aktienrückkaufaktivitäten rasch Entscheidungen treffen zu können. Im Geschäftsjahr 2014 hat keine Sitzung stattgefunden.

Mitglieder: Dr. Hanno M. Bästlein (Vorsitzender), MMag. Dr. Michael Junghans, Mag. Patrick Prügger, Dr. Franz Gasselsberger, Rudolf Baldinger, Georg Liftinger

2.4. Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat über grundsätzliche Fragen der künftigen Geschäftspolitik der Gesellschaft und ihres Konzerns sowie die künftige Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Weiters berichtet der Vorstand dem Aufsichtsrat regelmäßig über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft und ihres Konzerns im Vergleich zur Vorschaurechnung unter Berücksichtigung der künftigen Entwicklung. Der Vorstand und der Aufsichtsrat besprechen ebenfalls in einer separaten Strategiesitzung die langfristigen Wachstumsziele der Lenzing Gruppe.

2.5. Selbstevaluierung Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2014 eine Selbstevaluierung gemäß C-Regel 36 ÖCGK in Form der Aussendung eines Fragebogens, mit Schwerpunktthemen wie der Kontrollfunktion des Aufsichtsrats gegenüber dem Vorstand sowie der Einhaltung von Informationspflichten des Vorstandes an den Aufsichtsrat, durchgeführt. Das Ergebnis der Selbstevaluierung zeigt, dass die Tätigkeit des Aufsichtsrats der Lenzing AG als insgesamt gut bewertet wird. Der Aufsichtsrat hat einzelne Anregungen aus dem Selbstevaluierungsprozess aufgegriffen. Weiters wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt, welcher eine weitere Effizienzsteigerung der Tätigkeiten des Aufsichtsrats gewährleisten soll.

3) Grundsätze des Vergütungssystems für Vorstand und Aufsichtsrat (C-Regel 30 ÖCGK)

In den letzten beiden Jahren wurden die Vergütungsmodelle in den Vorstandsverträgen vereinheitlicht und die variablen Komponenten in den Verträgen ausgebaut. Die Vergütung aller vier Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2014 setzt sich aus einem fixen und einem kurzfristigen erfolgsabhängigen Anteil zusammen. Zusätzlich wird dem Vorstand ein langfristiges Bonusbankmodell gewährt. Der Maximalbonus ist mit 133% (Untersperger) bzw. mit 88% (van de Kerkhof, Riegler) des Jahresfestbezuges begrenzt. Ein Stock-Option-Programm oder ein Programm für die begünstigte Übertragung von Aktien besteht nicht.

- Die kurzfristige Erfolgsbeteiligung des Vorstandes richtet sich nach den Kriterien EBITDA, Konzernjahresüberschuss und ROCE sowie individuellen qualitativen Zielen.
- Für das Geschäftsjahr 2014 gelten für Herrn Untersperger und Herrn Weninger 2/3 bzw. für Herrn Riegler und Herrn van de Kerkhof 50% mehrjährige Leistungskriterien des Lenzing Konzerns (Umsatz, EBIT-Marge und der Total Shareholder Return) im Vergleich zu einer Peer-Gruppe als Zielgrößen für das langfristige Bonusbankmodell und zu 1/3 bzw. 50% die Erreichung qualitativer Ziele. Eine Auszahlung erfolgt jährlich zu 1/3.
- Zudem besteht für den Vorstand ein Anspruch auf Bezahlung von Beiträgen an eine Pensionskasse, die im Geschäftsjahr 2014 TEUR 118 (2013: TEUR 108) betrug.
- Die betriebliche Altersversorgung sowie Abfertigungsansprüche und Anwartschaften für den Fall der Beendigung der Funktion richten sich sinngemäß nach den gesetzlichen Vorgaben des Bundesgesetzes für die Mitarbeitervorsorge.
- Bei vorzeitiger Beendigung von Vorstandsmandaten werden die in C-Regel 27a ÖCGK festgelegten Rahmenbedingungen adäquat berücksichtigt.
- Die Gesellschaft hat für Vorstandsmitglieder eine Directors and Officers Liability (D & O)-Versicherung sowie eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen.

CORPORATE GOVERNANCE BERICHT 2014

Laufende Bezüge der aktiven Mitglieder des Vorstandes der Lenzing AG (aufgewendet):

Laufende Bezüge fix und variabel sowie Abschlagszahlungen der aktiven Mitglieder des Vorstandes (aufgewendet)

TEUR

	Mag. Dr. Peter Untersperger		Dr. Thomas Riegler		Robert van de Kerkhof, MBA		Dipl.-Ing. Friedrich Weninger, MBA ¹		Mag. Thomas Winkler, LL.M. ²		Summe	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Laufende Bezüge fix	585	566	259	0	292	0	435	434	0	435	1.571	1.434
Laufende Bezüge variabel	190	318	116	0	133	0	315	352	0	39	754	708
Abschlagszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.620	0	1.620
Summe	774	884	376	0	425	0	750	785	0	2.094	2.325	3.763

Die für die Herren Untersperger und Weninger angeführten Beträge für 2014 enthalten variable Bezugsanteile, die in Vorjahren begründet und aufgrund Erfüllung der Letztbedingung bzw. des Auslaufen eines Vorstandsmandates in 2014 aufwandswirksam wurden. Weitere TEUR 171 (2013: TEUR 0) wurden für die Abgeltung von Ansprüchen von Herrn Weninger aufgewendet.

Darüber hinaus haben sich die Ansprüche aus langfristigen Bonusbankmodellen (andere langfristig fällige Leistungen) im Geschäftsjahr 2014 um TEUR 47 reduziert (2013: um TEUR 300 erhöht). Die Bezüge für ehemalige Mitglieder des Vorstandes der Lenzing AG oder deren Hinterbliebene betragen 2014 TEUR 952 (2013: TEUR 927).

Für Beratungsleistungen vor ihrer Vorstandstätigkeit an Lenzing haben Mitglieder des Vorstandes im Geschäftsjahr 2014 TEUR 102 (2013: TEUR 0) erhalten.

Die Grundsätze der Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats sind in der Satzung der Lenzing AG (§ 13) geregelt, welche auf der Homepage der Gesellschaft offengelegt ist. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird eine jährliche Vergütung gewährt, deren Höhe mit ihren Aufgaben und der Lage der Gesellschaft in Einklang steht.

Die in der Hauptversammlung vom 28. April 2014 beschlossene Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2013 betrug:

- für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats: EUR 30.000,00
- für den stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats: EUR 25.000,00
- für jedes weitere Mitglied des Aufsichtsrats: EUR 20.000,00
- für den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und des Strategieausschusses sowie für den Finanzexperten: EUR 5.000,00
- für den Vorsitzenden des Nominierungsausschusses und des Vergütungsausschusses sowie für jedes Mitglied eines Ausschusses des Aufsichtsrats: EUR 2.500,00

¹⁾ Mitglied des Vorstandes bis 31. Dezember 2014. ²⁾ Mitglied des Vorstandes bis 31. Dezember 2013.

Zusätzlich erhält jedes Aufsichtsratsmitglied ein Anwesenheitsgeld für jede Aufsichtsratssitzung in Höhe von EUR 1.000,00 sowie jedes Ausschussmitglied ein Anwesenheitsgeld in Höhe von EUR 500,00 für jede Ausschusssitzung.

Daraus ergeben sich für die Mitglieder des Aufsichtsrats nachfolgend einzeln angeführte Vergütungen (in Summe EUR 294.450), die im Geschäftsjahr 2014 ausbezahlt wurden:

MMag. Dr. Michael Junghans	EUR 55.000
Dr. Veit Sorger	EUR 45.000
Mag. Helmut Bernkopf	EUR 26.000
Dr. Josef Krenner	EUR 26.000
Mag. Martin Payer	EUR 26.000
Mag. Patrick Prügger	EUR 32.000
Mag. Andreas Schmidradner	EUR 31.000
Dr. Astrid Skala-Kuhmann	EUR 28.250
Dr. Franz Gasselsberger, MBA	EUR 18.750
Rudolf Baldinger	EUR 1.650
Georg Liftinger	EUR 1.950
Ing. Gerhard Ratzesberger	EUR 150
Johann Schernberger	EUR 1.050
Ing. Daniela Födinger	EUR 1.050
Franz Berlanda	EUR 600

4) Förderung von Frauen im Vorstand, im Aufsichtsrat und in leitenden Stellen (L-Regel 60 ÖCGK)

Die Gesellschaft achtet auf die strenge Gleichbehandlung der Geschlechter und fördert die Entwicklung von Frauen in Führungspositionen für alle Funktionen.

Es konnte in den letzten Jahren der Frauenanteil speziell in qualifizierten Positionen stetig erhöht werden. Unter anderem gehören Frau Dr. Astrid Skala-Kuhmann (seit 2012) sowie Frau Ing. Daniela Födinger (seit 2014) dem Aufsichtsrat der Gesellschaft an. Darüber hinaus wird – soweit es die jeweilige Position erlaubt – die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit zur Heimarbeit gefördert.

5) Compliance

Nach der Etablierung einer eigenen Stabsstelle „Group Compliance Office“ und der Erarbeitung eines Verhaltenskodex 2012 wurde dieser in allen operativen Beteiligungen als verbindliche Verhaltensvorschrift übernommen. Weiters wurde die Emittenten-Compliance-Richtlinie überarbeitet und veröffentlicht. Das gruppenweite Compliance Management System (CMS) wurde weiterentwickelt, kommuniziert und im Lenzing Group Portal (Intranet) implementiert. Dieses CMS umfasst neben einer Hilfeplattform und verschiedensten Informationssystemen

CORPORATE GOVERNANCE BERICHT 2014

auch die Möglichkeit, Regelverstöße zu melden. Seit Einführung der Stabsstelle wurden über 250 Mitarbeiter geschult. Schwerpunkte der Präsenzs Schulungen waren das CMS sowie Antikorruptions- und Wettbewerbsrechtsschulungen. Verschiedene Richtlinien wurden erstellt, unter anderem eine Verfahrensanweisung zu Hausdurchsuchungen. Über die Compliance Aktivitäten wird dem Prüfungsausschuss gemäß C-Regel 18a ÖCGK jährlich berichtet.

6) Directors' Dealings

Die Bekanntgabe von Aktienkäufen und -verkäufen von Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrats erfolgt gemäß dem geltenden Börsegesetz. Ein Link zur Website der Finanzmarktaufsicht ist auf der Homepage der Lenzing AG eingerichtet.

7) Risikomanagement und Interne Revision

Die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements wurde im Berichtsjahr vom Wirtschaftsprüfer Deloitte Audit gemäß C-Regel 83 ÖCGK uneingeschränkt attestiert und das Ergebnis dem Vorstand zur Kenntnis gebracht. Darüber hinaus berichtet der Leiter Risikomanagement jährlich in einer Prüfungsausschusssitzung über die aktuellen Risiken.

Die Abteilung Interne Revision berichtet direkt dem Vorstand. Der Jahres-Revisionsplan wird in enger Abstimmung mit dem Vorstand sowie dem Prüfungsausschuss festgelegt. Ebenfalls jährlich wird in einer Prüfungsausschusssitzung durch den Leiter Internal Audit über die wesentlichen Prüfungserkenntnisse berichtet.

8) Externe Evaluierung

Gemäß C-Regel 62 ÖCGK hat die Gesellschaft regelmäßig, mindestens alle drei Jahre eine externe Institution mit der Evaluierung zur Einhaltung der C- und R-Regeln des Kodex zu beauftragen. Lenzing hat PwC Oberösterreich mit der Evaluierung des Corporate Governance Berichtes 2014 beauftragt. Als Ergebnis der Evaluierung wurde festgestellt, dass die abgegebene Erklärung der Lenzing AG zur Einhaltung des Corporate Governance Kodex (Fassung Juli 2012) den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht. Sämtliche Prüfberichte sind auf der Homepage www.lenzing.com einsehbar.

Lenzing Aktiengesellschaft
Lenzing, 12. März 2015

Der Vorstand



Mag. Dr. Peter Untersperger



Dr. Thomas Riegler



Robert van de Kerkhof, MBA